

## Tagesordnungspunkt 1

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 26. August 2010

#### *Geschäftsordnungsangelegenheiten*

---

#### **Beschluss Nr. 0053**

1. Die Tagesordnung wird um den neuen Tagesordnungspunkt 10.1 „Gemeinsame Resolution zum Schallschutz beim Neubau der Schiersteiner Brücke sowie beim Ausbau der A66“ im Wege der Dringlichkeit gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden erweitert.

Die Tagesordnung wird um den neuen Tagesordnungspunkt 10.2 „Wasserqualität im Schiersteiner Hafen“ im Wege der Dringlichkeit gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden erweitert.

Die Tagesordnung wird um den neuen Tagesordnungspunkt 10.3 „Ausbaggerung Rettbergsaue durch das Technische Hilfswerk“ im Wege der Dringlichkeit gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden erweitert.

Unter Berücksichtigung der neuen Tagesordnungspunkte 10.1 „Gemeinsame Resolution zum Schallschutz beim Neubau der Schiersteiner Brücke sowie beim Ausbau der A66“, 10.2 „Wasserqualität im Schiersteiner Hafen“ und 10.3 „Ausbaggerung Rettbergsaue durch das Technische Hilfswerk“ wird die Tagesordnung genehmigt.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden:
  - An das verstorbene Ortsbeiratsmitglied Claus Rönsch wird in einer Schweigeminute gedacht.
  - Der Vorsitzende berichtet über die Neubesetzung eines Mandates im Ortsbeirat. Nachdem das verstorbene Ortsbeiratsmitglied Claus Rönsch nach fast 50 Jahren Mitgliedschaft aus der CDU ausgetreten war, teilte er dem Ortsbeirat schriftlich mit, dass er auch aus der CDU-Fraktion ausgetreten sei. Stattdessen wollte er künftig für die Fraktion der „Freien Wähler“ im Ortsbeirat tätig werden. Zwar ist der Fraktionswechsel im politischen Geschäft durchaus üblich, jedoch gibt es bisher keinen vergleichbaren Fall, dass im Nachhinein eine Partei gegründet wird und diese dann in ein Parlament einzieht. Die Prüfung der Rechtslage ergab jedoch, dass dies möglich sei. Nach seinem Tod war dann die Frage, ob nun wieder die Liste der CDU für das Nachrückverfahren herangezogen werden könne. Auch hier ergab die

Prüfung, dass dies nach der aktuellen Rechtslage möglich ist. Auf Grund der Tatsache, dass Herr Joachim Vogel aus dem Wahlvorschlag der CDU als nächstmöglicher in den Ortsbeirat nachrückt und er das Mandat angenommen hat, wird er vom Ortsvorsteher im Ortsbeirat als neues Mitglied begrüßt.

- Zum Bebauungsplan Dachsberg (Gartenplan - Bereich links der Freudenbergstraße in Richtung Dotzheim) berichtet der Ortsvorsteher, dass am 29.06.2010 eine gemeinsame Bürgerversammlung mit den Ortsbeiräten Dotzheim und Schierstein stattgefunden hat. Mit dem neuen Bebauungsplan sollen die dort entstandenen Gartenhütten und sonstigen Bauten, soweit rechtlich zulässig legalisiert werden. Gleichzeitig sollen aber durch den Bebauungsplan klare Festlegungen für die zukünftige Struktur und Nutzung in diesem Bereich getroffen werden. Die entsprechenden Vorlagen werden dem Ortsbeirat im Laufe des Verfahrens wie vorgeschrieben zugeleitet.
- Zum Thema Ausweitung des Regionalparks fand am 01.07.2010 ein Gespräch im Stadtentwicklungsdezernat mit Vertretern des Stadtplanungsamtes, dem Ortsvorsteher, der Ortsverwaltung und den Fraktionen der SPD sowie der Grünen statt (die CDU fehlte entschuldigt). Ein erster Entwurf hebt die Wassergewinnung und die Flößerei in Schierstein hervor. Eine Vorstellung soll möglichst bald im Ortsbeirat Schierstein durch das Stadtplanungsamt erfolgen.

3. Die Niederschrift über die Ortsbeiratssitzung am 10.06.2010 wird genehmigt.

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert  
Ortsvorsteher